

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 4. Dezember 1915, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger** (geb. 1873):

„Kyrie eleison“ und „Gloria in excelsis“ für Orgel.
Werk 59.

2. **Georg Vierling** (1820—1901):

Zwei Weihnachtschöre.

a) **Turmchoral. Fünfstimmig.*)**

Werk 67, Nr. 2.

Die Stadt liegt noch im Werktagsrauche
Und spiegelt trüb' im Fluß sich ab;
Da tönt uralte, mit sanftem Hauche,
Der Weihnachtsgruß vom Turm herab.

Des Erzes weitgetrag'ne Stimmen
Erschallen in den reinen Höh'n;
Die Sterne fangen an zu glimmen,
Und fromm verstummet das Getön.

M. Greif.

b) „Als das Christkind ward zur Welt gebracht.“

Werk 83, Nr. 4.

Als das Christkind ward zur Welt gebracht,
Das uns von der Hölle gerettet,
Da lag's auf der Krippe bei finst'rer Nacht,
Auf Stroh und Heu gebettet;
Doch über der Hütte glänzte der Stern,
Und der Ochse küßte den Fuß des Herrn,
Halleluja, Kind Jesus!

Ermanne dich, Seele, die krank und matt,
Vergiß die nagenden Schmerzen,
Ein Kind ward geboren in Davids Stadt
Zum Trost für alle Herzen.
O laß uns wallen zum Kindlein hin
Und Kinder werden in Geist und Sinn.
Halleluja, Kind Jesus!

Andersen.

3. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 25, V. 5 und 6 (Mel. 1539).

Mel.: Vom Himmel hoch.

Von deiner Krippe glänzt ein Strahl,
Ein Licht leucht' durch dies finst're Tal,
Es gibt die Nacht so hellen Schein,
Der da wird unverlöschlich sein.

Ehr' sei dem Vater und dem Sohn,
Dem heil'gen Geist in einem Thron,
Der heiligen Dreifaltigkeit
Sei Lob und Preis in Ewigkeit.

Joh. Franck 1646 nach Ambrosius. † 397.

Vorlesung, Gebet und Segen.

*) Der Sopran singt die Melodie „Vom Himmel hoch“.

4. **Paul Pfitzner** (Professor an der Kreuzschule in Dresden):

„Christnacht“, Knabenchor mit Orgel.

Werk 31, Nr. 2.

Im Sternensaal ist Freudenfest,
Der Herr seine Boten all' entläßt
Und spricht: „Ihr sollt zur Erd'
 euch schwingen
Und dort ein Halleluja singen;
Denn was ich gewollt und was
 ich bedacht,
Das führ' ich aus in dieser Nacht.“

Da fliegen die Englein allzumal
Hinab in's verlass'ne Erdental,
Und arme Hirten lauschen entzückt
Und tragen die Kunde weiter
 beglückt:
Geboren ist euch der Heiland heute!
O Christen, gesegnete, selige Leute!
 St. v. Bodelberg.

5. **Franz Liszt** (1811—1886):

Hymnus angelicus (Engelhymnus) aus der „Missa
choralis“ für Chor mit Orgel.

Gloria in excelsis Deo, et in
terra pax hominibus bonae vo-
luntatis. Laudamus te, bene-
dicimus te, adoramus te, glori-
ficamus te, gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam.
Domine Deus, rex coelestis,
Deus pater omnipotens, Domine
fili unigenite, Jesu Christe, agnus
dei, filius patris, qui tollis
peccata mundi, miserere nobis,
qui tollis peccata mundi, sus-
cipe deprecationem nostram!
Qui sedes ad dexteram patris,
miserere nobis! Quoniam tu
solus sanctus, tu solus dominus,
tu solus altissimus, Jesu Christe.
Cum sancto spiritu in gloria Dei
patris. Amen!

Ehre sei Gott in der Höhe und
auf Erden Friede den Menschen,
welche guten Willens sind. Wir
loben dich, wir preisen dich, wir
beten dich an, wir verherrlichen
dich, wir sagen dir Dank wegen
deiner großen Herrlichkeit. Herr
Gott, himmlischer König, all-
mächtiger Vater, Herr, des Vaters
eingeborener Sohn, Jesus Christus,
Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
der du trägst die Sünde der Welt,
erbarme dich unser, der du trägst
die Sünde der Welt, nimm an
unser Gebet! Der du sitzt zur
Rechten des Vaters, erbarme dich
unser! Denn du allein bist heilig,
du allein bist der Herr, du allein
bist der Höchste, Jesus Christus, mit
dem heiligen Geiste in der Herrlich-
keit Gottes des Vaters. Amen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Herr Kurt Bechert.

Begleitung: Herr Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Sonnabend, den 18. Dezember, 8 Uhr:

Weihnachtsoratorium von Bach.

Chor: Bachverein und Kreuzchor. Soli: S. Petri, M. Alberti, E. Enderlein
und G. Zottmayr. Philharmonisches Orchester.

Karten bei F. Ries.